

A23 TOP 7.1. Verfahren für die Stimmenvergabe zur Bundestagswahl 2025

Gremium: der Stadtvorstand
Beschlussdatum: 22.10.2024
Tagesordnungspunkt: 7.1. Verfahrensvorschlag Stimmenvergabe BTW `25

Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung möge beschließen:
- 2 1. Der Kreisverband führt im Dezember ein mitgliederöffentliches
3 Vorstellungsformat für Mitglieder des Kreisverbandes durch, die sich für
4 einen Direktwahlkreis oder ein Votum für die Landesliste bewerben wollen.
5 An dem Format können alle entsprechenden Kandidierenden teilnehmen, die
6 ihre Kandidatur bis zum 01.12.2024 gegenüber dem Stadtvorstand angezeigt
7 haben.
 - 8 2. Der Kreisverband vergibt auf einer Mitgliederversammlung im Januar 2025
9 zwei Stimmen für die Landesliste, für die sich alle Mitglieder des
10 Kreisverbandes bewerben können. Es wird ein vorrangiges Votum für die
11 Unterstützung einer Kandidatur für die Listenplätze 1 bis 3 vergeben und
12 ein nachrangiges Votum für eine Kandidatur ab Listenplatz 4 bzw. ab dem
13 Zeitpunkt, ab dem die/der Träger*in des vorrangigen Votums erfolgreich war
14 oder nicht mehr kandidiert.

Begründung

Mit dem Antrag soll frühzeitig und transparent das Verfahren zur Vergabe von Stimmen für die Landesliste zur Bundestagswahl 2025 beschlossen werden, damit sich alle Bewerber*innen hierauf einstellen können.

Das offene Format dient dazu, die Kandidierenden, ihre Ziele und Positionen besser kennenzulernen. Ebenfalls soll es den Mitgliedern die bessere Möglichkeit geben, Nachfragen zu stellen und in den Austausch mit den Kandidierenden zu kommen. Das Format findet voraussichtlich am 11. Dezember 2024 statt.

Mit der Vergabe zweier gestufter Stimmen wird Transparenz hinsichtlich der Bedeutung der Stimmen erreicht und zugleich der absehbar herausfordernden Bewerbungssituation für aussichtsreiche Plätze auf der Landesliste Rechnung getragen. Das vorrangige Votum für die Listenplätze 1-3 bringt dabei zum Ausdruck, dass die/der Stimmträger*in aus Sicht des Kreisverbandes die entsprechende Unterstützung für die benannten Listenplätze hat. Die Vergabe eines nachrangigen Votums sichert zugleich, dass eine weitere Person bei der Bewerbung um die Landesliste mit einem Votum des Kreisverbandes unterstützt wird, jedoch erst ab Listenplatz 4 oder wenn die/der Träger*in des vorrangigen Votums zuvor erfolgreich einen Listenplatz erhalten hat. Die Stimmenvergabe soll voraussichtlich im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 25. Januar 2025 erfolgen.